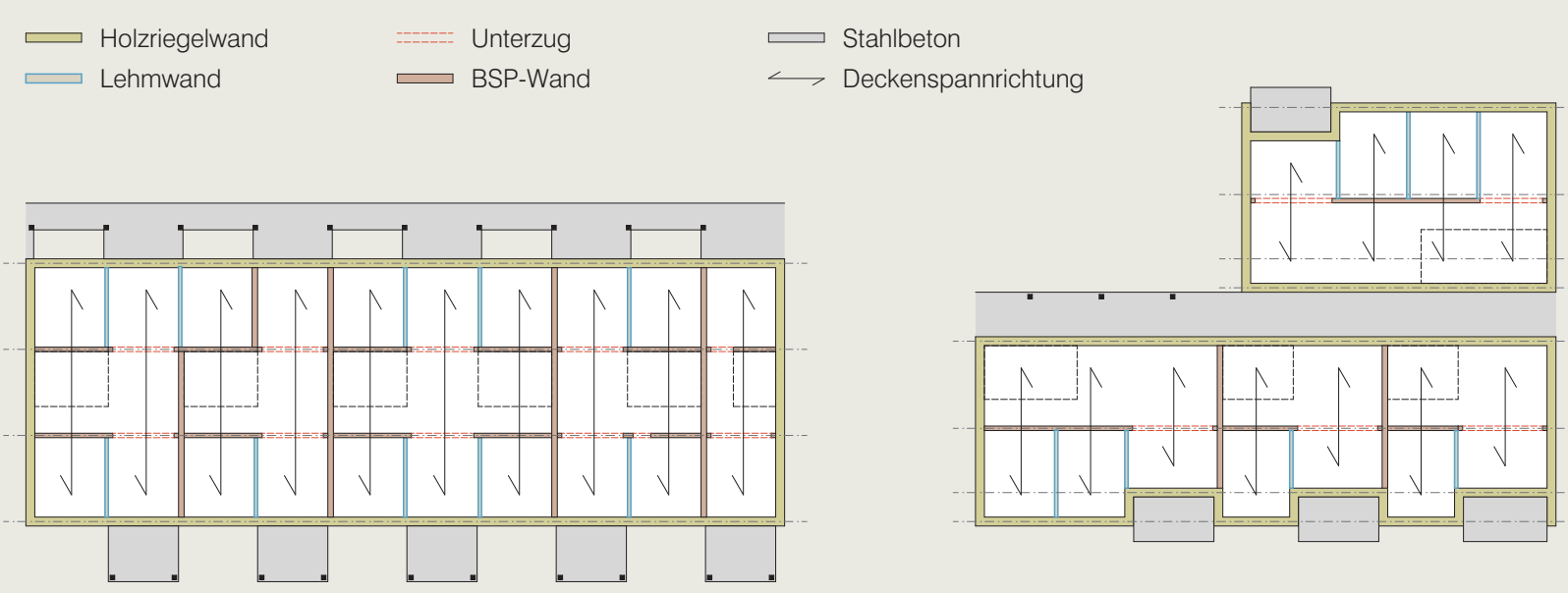


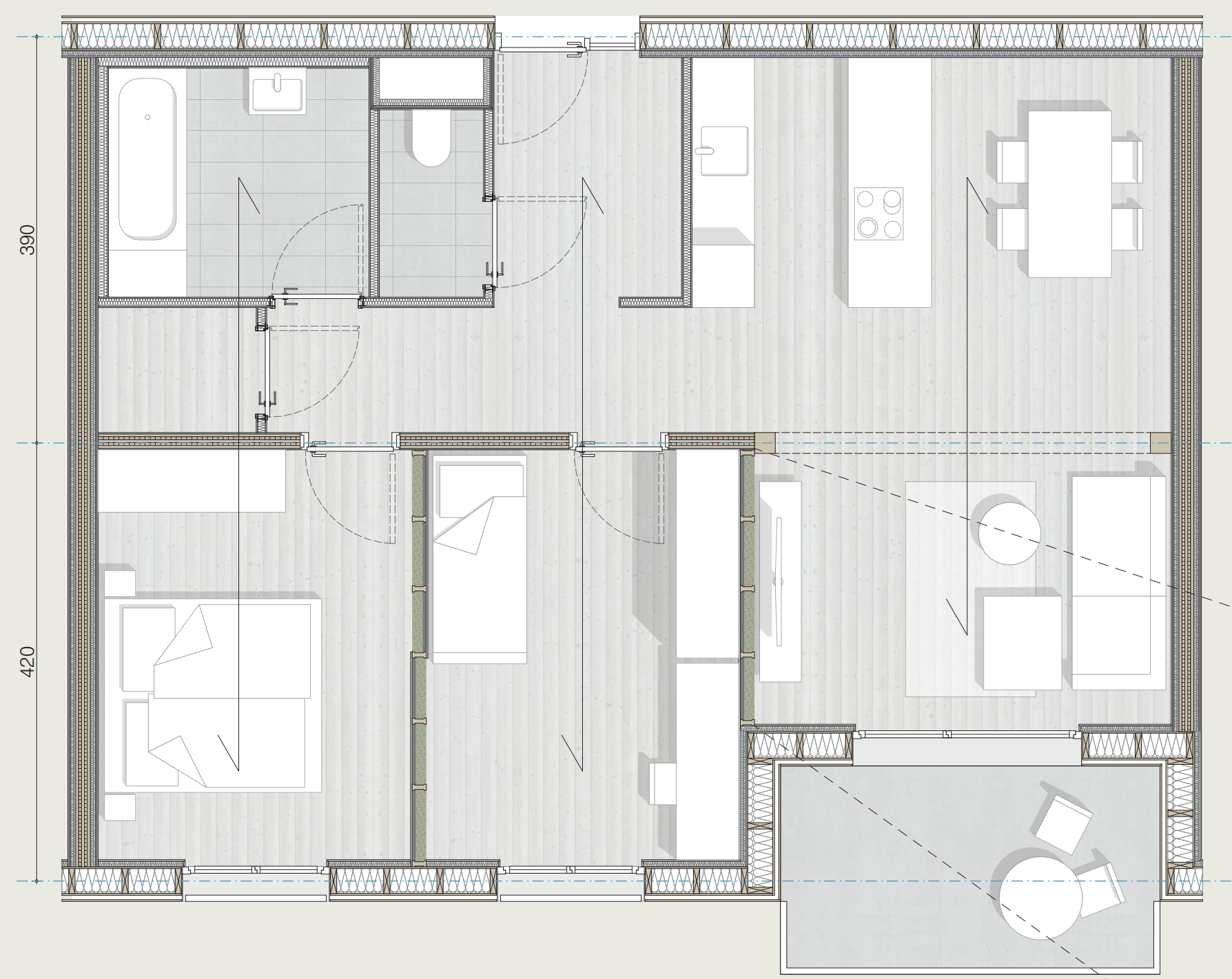
FASSADENSCHNITT



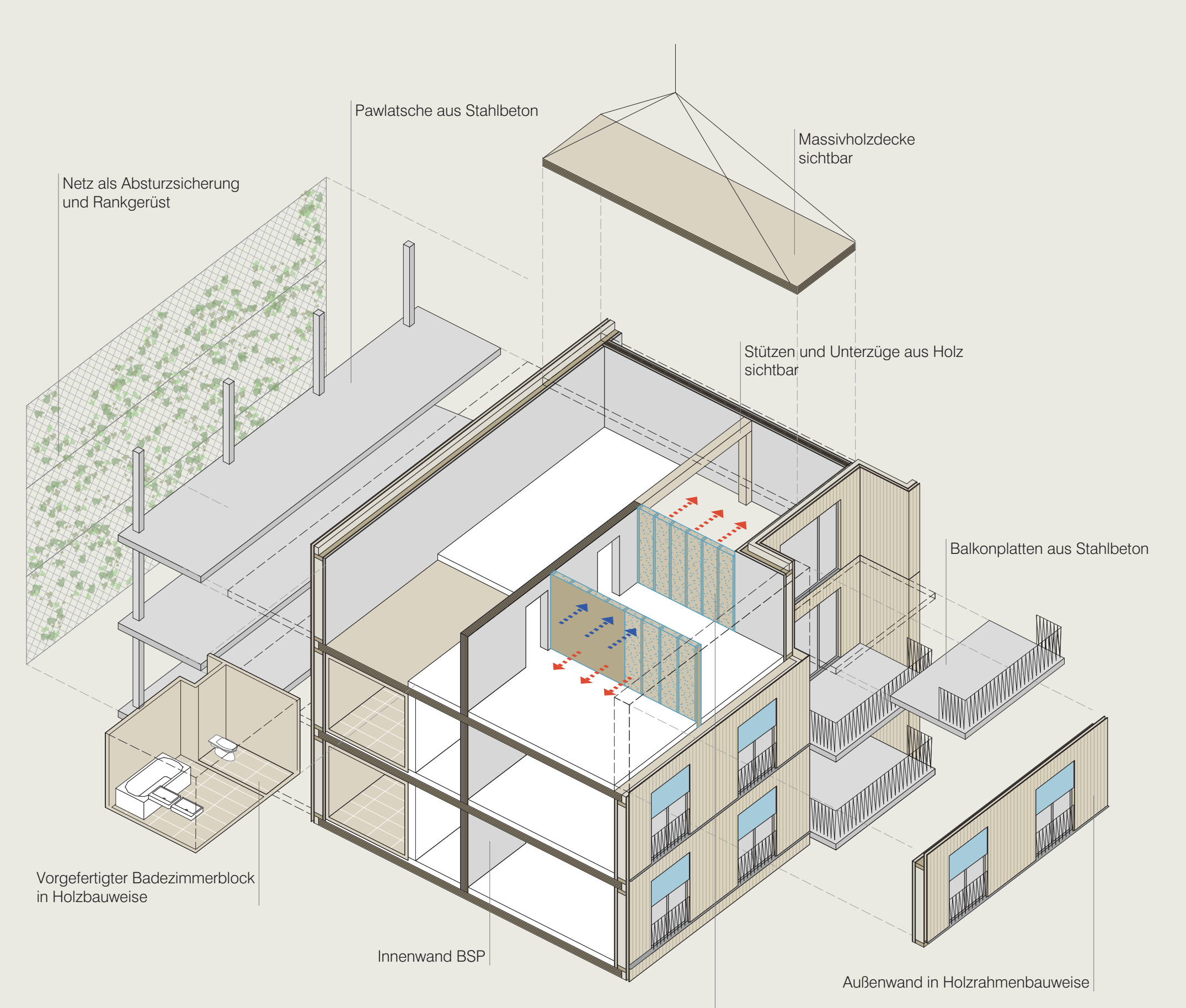
KONSTRUKTIONSSCHEMA



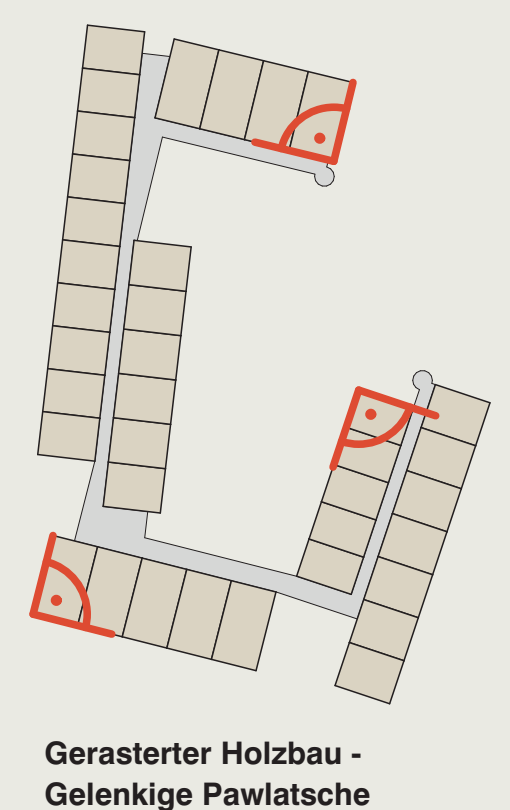
DETAIL AUSSCHNITT



SERIELLES HOLZBAUSYSTEM



Lehmwand heizt & kühlt



Holzbau

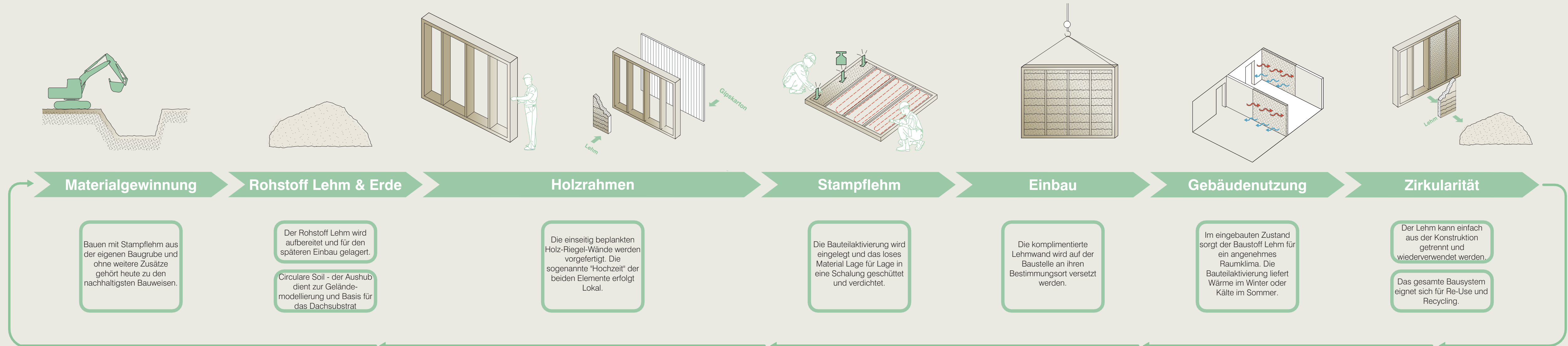
Die Baukörper sind als **reine Holzbauten** geplant. Die Fassaden werden mit einem **unbehandelten, geschlossenen Holzschirm** verkleidet, im Inneren bleiben die **Massivholzdecke, Unterzüge und Stützen sichtbar**. Die Fassaden der Gebäude sind als **zellulosegedämmte Holzrahmenelemente** konzipiert. Alle Teile können nach Lebensende des Gebäudes, im Gegensatz zu vollflächig verklebten Verbundkonstruktionen, wieder **gut rückgebaut und recycled** werden. Durch die **hohe Vorfertigung der Holzkonstruktionen inkl. Fensterelemente** kann die Bauzeit - somit auch die Baukosten - optimiert werden. Die Bauteile kommen just in time auf die Baustelle.

So ist eine **schnelle und kosteneffiziente Bauweise**, bei gleichzeitiger Sicherung eines **hohen Qualitätsstandards**, gewährleistet.

Die **Kooperation mit heimischen Unternehmen**, die **transparent und nachhaltig** produzieren, schafft **Klimaresilienz** und fördert die **regionale Wertschöpfung**. Die Wohnbaukörper sind **serielle und reine Holzbauten**, die bis zu **90% CO2** gegenüber einem Massivbau einsparen. Im Sinne der **Kreislaufwirtschaft** liegt der Fokus auch auf der **Wiederverwendung von Baumaterialien** bis hin zum Erdhaushub. Ein gesamtheitliches **klimaresilientes Modell**.

Holzbau trifft Lehmbau

Ein weiterer nachhaltiger und lokaler Baustoff wird beim Innenausbau hinzugezogen. Vorgefertigte Zwischenwände werden aus einer Kombination aus einseitig bedruckten **Holzriegelwänden** mit sichtbaren, offenen **Lehmausfachungen** eingebracht. Die Lehmausfachungen wirken **feuchtigkeitsregulierend**, tragen aufgrund ihrer Masse zum **Schallschutz** bei und werden durch Einlegen von wasserführenden Röhren zum Heizen und Kühlen genutzt (**Bauteilaktivierung**). Insbesondere bietet diese wirtschaftliche Kühlmöglichkeit in der städtischen sommerlichen Überhitzung einen **behaglichen Komfort**. Die Produktion der Wände erfolgt in zwei Schritten. Die Holzriegelwände werden wie die anderen Holzbauteile vorgefertigt. Die **Komplementierung** der Wände mit dem vor Ort gewonnenen Lehm bzw. der Bauteilaktivierung erfolgt **baustellennah**. Die fertigen ausgefachten Wände können nun versetzt werden.



KREISLAUFWIRTSCHAFT

Brandschutzkonzept

- Gebäudeklasse 5
- Stieghäuser als Außentreppe
- Laubengänge mit 2 Fluchtwegrichtungen
- Fußläufiger Löschangriff über den Innenhof

- Außentreppe gem. OIB 2 Tab. 3
- Laubengänge mit 2 Fluchtwegrichtungen
- Gänge und Geschlossene Laubengänge
- Feuerwehr Aufstellfläche



ANSICHT 1:200

LÄNGSSCHNITT 1:200

